

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,

kurz vor Jahresende melden wir uns noch einmal mit einem ‚Blick zurück‘ auf das Jahr 2006: Für den deutsch-israelischen Jugendaustausch war es ein wechselhaftes Jahr – schien zu Beginn des Jahres die große Anzahl geplanter Projekte wieder an die Hochzahlen der späten 90er Jahre heranzureichen, so mussten doch im Sommer aufgrund des Krieges im Norden Israels und im Libanon auch Projekte ausfallen. So unsicher, wie ganz plötzlich die Lage im Nahen Osten werden kann, so unsicher werden dann unmittelbar auch die von langer Hand geplanten Projekte. Doch die Auszeit der Begegnungen war von kurzer Dauer – allen Partnern auf beiden Seiten, die sich bemüht haben, noch bis in den Dezember hinein ausgefallene Begegnungen des Sommers nachholen, sei für ihr Wirken im Sinne einer Kontinuität des Austausches herzlich gedankt.

Im Fokus der thematischen Arbeit von ConAct stand in diesem Jahr das *Freiwillige Engagement für die Zivilgesellschaft in Deutschland und Israel*. Dieser Themenschwerpunkt, der auf zwei bilateralen Fachseminaren und in zahlreichen Schritten zur deutsch-israelischen Vernetzung in diesem Themenfeld seine Gestaltung fand, wird auch im nächsten Jahr weiter verfolgt. Wie in jedem Jahr haben uns zudem der konkrete Aufbau neuer Partnerschaften, die Vernetzung in der internationalen Jugendarbeit und deutsch-israelischen Verständigung, die Verwaltung der KJP-Mittel für den deutsch-israelischen Jugendaustausch und nicht zuletzt der Rückblick auf 5 Jahre ConAct beschäftigt.

Allen Partner/-innen und Freund/-innen im Jugendaustausch danken wir für die erneut angenehme und fruchtbare Zusammenarbeit im Jahr 2006. Wir danken der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt für die konstruktive Begleitung und den Sozialministerien Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern sowie dem Bundesjugendministerium für die gute Kooperation und finanzielle Unterstützung unserer Arbeit. Wir wünschen Ihnen und Euch eine leuchtende Weihnachtszeit und Chanukka Sameach!

For the English version, please [see below!](#)

ConAct - News

Gemischter Fachausschuss tagte im November 2006 in Tel Aviv

Die jährliche Sitzung des Gemischten Fachausschusses für den deutsch-israelischen Jugendaustausch fand in diesem Jahr vom 26. bis 30. November 2006 in Tel Aviv statt. Im Mittelpunkt der Beratungen standen jugendpolitische Entwicklungen in Israel und Deutschland, wobei der Rückblick auf die bisherigen Arbeitsschritte zum Themenschwerpunkt 2006/2007 ‚Freiwilliges Engagement für die Zivilgesellschaft in Deutschland und Israel‘ besondere Aufmerksamkeit bekam. Mit Blick auf die aktuelle Situation im Jugendaustausch bedauerte der Fachausschuss den Ausfall von Begegnungsprogrammen im Sommer 2006 aufgrund des Krieges, begrüßte jedoch gleichzeitig die unmittelbare Wiederaufnahme von Programmplanungen noch für den Herbst 2006. Für das Jahr 2007 empfiehlt der Fachausschuss, mehr als 220 Programme in die Förderung aufzunehmen.

Das Protokoll der Sitzung des Gemischten Deutsch-Israelischen Fachausschusses 2006 wurde auf Einladung der Deutschen Botschaft im Beisein der Leiterin der Kulturabteilung und weiterer Gäste im Dan Hotel in Tel Aviv unterzeichnet. Das Protokoll finden Sie im [Anhang](#).

ConAct-Connect-Tage - Regionale Info-Tage

im November 2006
in Halle/Saale - Düsseldorf - Frankfurt

Partner im deutsch-israelischen Jugendaustausch dort zusammenbringen und vernetzen, wo sie ‚sitzen‘ – das war Ziel der ConAct-„Rundreise“ durch die Republik mit drei Stationen: In Halle/S., Düsseldorf und Frankfurt/M. kamen Aktive und Interessierte für einen Seminartag zusammen. Neben Informationen zur Arbeit von ConAct sowie zur Förderung gab es einen gemeinsamen Gedankenkreislauf zu eigenen Aktivitäten, zur

zur Förderung gab es einen regen Gedankenaustausch zu eigenen Aktivitäten, zur Einschätzung der Sicherheitslage in Israel sowie zu tri- und multilateralen Projekten mit Israel. Der Vortrag von Ariella Gill, Mitarbeiterin des Israel Youth Exchange Council, zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen in Israel und zu den neuen Leitlinien der Jugendpolitik des israelischen Erziehungsministeriums wurde interessiert aufgenommen und diskutiert. In Düsseldorf begrüßte Frau Dr. Gierden-Jülich, Staatssekretärin im Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration Nordrhein-Westfalen, die rund 45 Teilnehmer/-innen und kam mit ihnen zum wieder intensivierten Israel-Engagement des Landes NRW ins Gespräch.

Mit den ConAct-Connect-Tagen konnten etwa 80 Vertreter/-innen deutsch-israelischer Austauschprojekte erreicht werden. Für die gute Kooperation in der Ausrichtung der Info-Tage bedanken wir uns beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, dem Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW sowie beim Hessischen Sozialministerium.

Freiwilligen-Organisationen begrüßen Überlegungen zur Bilateralität der Freiwilligendienste

25 Vertreterinnen und Vertreter von Entsendeorganisationen junger deutscher Freiwilliger nach Israel wollen gegenseitig vom Erfahrungsaustausch profitieren und stärker zusammenarbeiten. Dies war das Ergebnis eines Vernetzungsseminars, zu dem ConAct vom 15. - 17. November 2006 nach Lutherstadt Wittenberg eingeladen hatte.

Zu aktuellen Fragen der Freiwilligendienste in Israel berichtete die Mitarbeiterin des israelischen Wohlfahrtsministeriums, Dina Lutati, von der fortlaufend engagierten Arbeit deutscher Freiwilliger in zivilgesellschaftlichen Projekten in Israel. Die Nachfrage zur Teilnahme an den vom Bundesjugendministerium geförderten Begleitseminaren für junge Freiwillige in Israel beschrieben die zuständigen Mitarbeiter/-innen der Bildungszentren Beit Ruthenberg und DIALOG, die die Begleitseminare ausrichten, als nachhaltig und zahlreich.

Bereichernd und neu war die Teilnahme zweier junger israelischer Freiwilliger: Eine jüdische und eine arabische Israelin leisten derzeit einen einjährigen Freiwilligendienst beim Jugendinformationszentrum in München. Beide sind begeistert von den Möglichkeiten der Begegnung und des Lernens in Deutschland und wünschten, mehr junge Israelis könnten eine solche Chance zu nachhaltigen Erfahrungen in Deutschland bekommen. Sie unterstützen damit Überlegungen für ein Pilotprogramm, welches die Entsendung von Freiwilligen zu mittelfristigen Diensten in beide Richtungen - nach Israel und Deutschland - möglich machen soll. Damit bekämen im deutsch-israelischen Kontext auch die Freiwilligendienste eine Form der Gegenseitigkeit, in der den gegenwärtig 700 deutschen Freiwilligen in Israel dann mehr als eine Hand voll israelische Freiwillige in Deutschland gegenüber stünden.

Eine Dokumentation des Seminars wird derzeit erstellt.

Parlamentarischer Abend zur Internationalen Jugendarbeit

Unter dem Motto **Dialog als Prinzip - Interkulturelle Kompetenz als Ziel: Bildungsfaktor Internationale Jugendarbeit** haben am 17. Oktober 2006 zentrale Fördereinrichtungen und Fachstellen für internationale Jugendarbeit zu ihrem ersten gemeinsamen Parlamentarischen Abend eingeladen. Beteiligt waren: Deutsch-Französisches Jugendwerk, Deutsch-Polnisches Jugendwerk, IJAB, JUGEND für Europa, Tandem, Ostseesekretariat für Jugendangelegenheiten, Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch und ConAct.

Mit dem Ziel, ihre Tätigkeitsfelder und Schwerpunkte zu präsentieren und die Wirkungen ihrer Arbeit aufzuzeigen, konnten die Partnereinrichtungen insgesamt mehr als 85 Gäste begrüßen. Der Einladung gefolgt waren u.a. Gerd Hoofe, Staatssekretär im Bundesjugendministerium, Kerstin Griese, Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Thomas Härtel, Staatssekretär für Bildung, Jugend und Sport des Landes Berlin, Burkhard Jungkamp, Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, sowie weitere Mitglieder des Deutschen Bundestages und Vertreter/-innen von Trägern der Kinder- und Jugendhilfe.

Erfreulich für ConAct war auch der Besuch von Jerzy Montag, Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Parlamentariergruppe, der sich gezielt zum aktuellen Stand der deutsch-israelischen Jugendkontakte erkundigte.

Einen umfassenden Bericht des Abends finden Sie auf der Website von JUGEND für Europa.

Gratulation von Bundeskanzlerin Angela Merkel zu 5 Jahre ConAct

Nachdem ConAct sein fünfjähriges Bestehen bereits im Juni im Rahmen der Zentralstellenkonferenz begangen hatte, traf zum offiziellen Termin der damaligen Eröffnung, dem 23. Oktober, ein Gratulationsschreiben der Bundeskanzlerin ein. Frau Merkel gratulierte ConAct zur geleisteten Arbeit und betonte den Stellenwert der

persönlichen Begegnung junger Deutscher und Israelis: „Für junge Deutsche und Israelis ist die Begegnung eine besondere Herausforderung, denn immer sind wir uns unserer Verantwortung für die Geschichte bewusst. Die persönliche Begegnung ist für die junge Generation der beste Weg, ihre Gemeinsamkeiten zu entdecken und einen Beitrag zur Gestaltung der Zukunft zu entwickeln.“

Tätigkeitsbericht erhältlich

5 Jahre ConAct: Arbeitsschwerpunkte - Daten - Veranstaltungen - 2001-2006

Zum Ende des Jahres wurde ein umfassender Bericht zur Arbeit von ConAct in den vergangenen fünf Jahren fertiggestellt. Im Rückblick auf fünf volle Jahre sind hier die verschiedenen Tätigkeitsbereiche, thematischen Schwerpunkte und umgesetzten Projekte von ConAct sowie aktuelle Daten zum deutsch-israelischen Jugendaustausch zusammengetragen. Den Bericht können Sie auf der Website herunterladen. Auf Nachfrage senden wir diesen Bericht gern in gedruckter Fassung zu.

[Tätigkeitsbericht](#) (6,5 MB - pdf)

Polnische Praktikantin für 2 Monate bei ConAct

Für zwei Monate wirkte Wiktoria Miller aus Wroclaw im Rahmen ihres Trainee-Jahres bei der Bosch-Stiftung als Praktikantin bei ConAct mit. Durch die vorherige Ausrichtung eines trilateralen deutsch-polnisch-israelischen Projektes konnte sie Erfahrungen einbringen und die laufende Arbeit für die bilateralen deutsch-israelischen Jugendkontakte kennen lernen. Wir danken für ihre Mitarbeit und freuen uns, mit diesem Praktikum den Blick für Kooperationen im Dreieck Deutschland – Israel – Polen weiter geöffnet zu haben.

News von anderen

Neue Jugendattachée an der deutschen Botschaft in Tel Aviv

Im Verlauf des Herbstes hat die Zuständigkeit für die deutsch-israelischen Jugendkontakte an der Deutschen Botschaft in Tel Aviv gewechselt. Céline Read, die seit einem Jahr im Land lebt, ist die neue Ansprechpartnerin in der Kulturabteilung der Botschaft. Sie steht für unterstützende Hilfestellungen und Anfragen vieler Art in Israel zu Verfügung. Ihr Zuständigkeitsbereich erstreckt sich über den Schüler- und Jugendaustausch hinaus auch auf die Freiwilligendienste in Israel.

[Website der Botschaft](#)

Netzwerk „Israelbegegnungen“ in Berlin gegründet

Am 26. September 2006 trafen sich zum ersten Mal Aktive der deutsch-israelischen Begegnungsarbeit aus der Region Berlin zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Es waren 14 Personen aus ganz unterschiedlichen Bereichen (freie Träger, Verwaltungen, Schulen) anwesend. Nach einem ersten Kennenlernen wurden Erwartungen und Themen für die zukünftige Arbeit des Netzwerkes gesammelt. Wer Interesse an der Arbeit des Netzwerkes hat, kann sich an die Initiator/-innen wenden: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. ([krane\(at\)asf-ev.de](mailto:krane@asf-ev.de) bzw. [gerber\(at\)asf-ev.de](mailto:gerber@asf-ev.de)), ISIS Berlin e.V. ([isis-berlin\(at\)gmx.de](mailto:isis-berlin@gmx.de)) und International-Friends-Berlin ([info\(at\)international-friends-berlin.com](mailto:info@international-friends-berlin.com)).

Ausbildung Kompetenznachweis International

Zur Anwendung des Kompetenznachweis International bietet der IJAB 2007 drei neue Ausbildungsdurchgänge an.

Der Kompetenznachweis International als ein Teil der **Nachweise International** bescheinigt in detaillierter Form individuell gezeigte Kompetenzen von Jugendlichen in internationalen Projekten. Er ist gedacht für Teilnehmende und für Teamer/-innen im Feld der internationalen Jugendarbeit und kann von Fachkräften und erfahrenen Teamer/-innen ausgestellt werden. Anwender/-innen lernen in der Ausbildung, gezeigte Kompetenzen sachlich fundiert, urteilsfrei und wertschätzend zu dokumentieren und den Jugendlichen rückzumelden. Die Termine finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns, wenn auch Vertreter/-innen aus dem Feld des deutsch-israelischen Jugendaustauschs daran Interesse haben und teilnehmen werden.

ConAct - Buch-Tipp

Die Mission des Personalbeauftragten

von Abraham B. Jehoschua

War diese Geschichte denn wirklich so schlimm und außergewöhnlich? Gewiss nicht. Aber in diesen grauenhaften Zeiten, in denen in Jerusalem immer wieder unschuldige Passanten auf offener Straße von einer Bombe zerrissen werden, bricht moralische Empfindsamkeit oft von unerwarteter Seite hervor. Diesmal ist es die lokale Presse, die einem Großbäcker "empörende Unmenschlichkeit" vorwirft, weil der sich nicht um seine Mitarbeiter kümmere. Genauer gesagt um die Identifikation der jungen Aushilfsputzfrau Julia Ragajew, die bei einem Anschlag auf den Jerusalemer Gemüsemarkt getötet wurde. Die tiefe Reue des verantwortlichen Personalbeauftragten der Bäckerei steigert sich zu einer veritablen Passion, die ihn bis in die entlegene Heimat der schönen Julia führt. Menschlichkeit, Leidenschaft und Mitgefühl treiben Abraham B. Jehoschuas Helden in seiner kuriosen Mission an.
(Klappentext des Buches)

Piper Verlag, München, 2006.

Rückfragen und Anregungen sind jederzeit willkommen.
Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen

Ihr ConAct-Team

Die Arbeit von ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.



ENGLISH VERSION

Dear friends and partners in Israel,

coming closer to the end of 2006 we would like to have a short review of the year: For German-Israeli youth exchange it was a year of different phases - at the beginning of the year the number of exchange projects seemed to have reached up to the high figures of the 90ies, then because of the war in the North of Israel and in Lebanon projects planned for the summer in Israel had to be cancelled. Yet the break turned out to be short - we wish to thank partners on both sides, who tried to perform cancelled meetings of the summer still in 2006 even until the end of December, in order to hold up the continuity of exchanges in both directions.

The central topic of ConAct in cooperation with the Israel Youth Exchange Council in 2006 was "*Volunteering for civil society in Israel and Germany*". In two bilateral seminars and several other steps of networking the topic was dealt with in the field of German-Israeli youth contacts and will continue to be pursued in 2007. As in previous years the founding of new partnerships was successful again; ConAct continued its tasks in the field of international youth work and German-Israeli cooperation networks in Germany as well as in distributing the funds of the Federal Youth Ministry to all involved partners. Last but not least the 5th anniversary of ConAct was taken notice of by an open discussion and printed report.

We wish to thank all partners and friends of youth exchange in Israel for the convenient and fruitful cooperation of this year, sending special thanks to the Israel Youth Exchange Council as our counterpart in daily work. Moreover our thanks go to the Protestant Academy of Sachsen-Anhalt for accompanying our work, to the Ministries of Social Affairs of Sachsen-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern for supporting our office and to the German Federal Youth Ministry for the supportive cooperation and financial funding of our work.

We wish to send you all our best wishes for a shining Winter-Christmas-Time and Channukka Sameach!

ConAct - News

Mixed Commission met in November 2006 in Tel Aviv

The yearly meeting of the Mixed Commission on German-Israeli Youth Exchange took place in Tel Aviv from 26 to 30 November 2006. Discussions dealt with new developments in youth politics both in Israel and Germany, focusing thereby on fulfilled projects regarding the topic of '*volunteering for civil society*' in both countries. Considering the current situation in youth exchange the commission expressed its regrets for the cancellation of youth meetings due to the war in the North of Israel and Lebanon during summer 2006, yet welcomed all efforts to realise programmes still during the last months of this year. For 2007 the commission suggests more than 220 projects for funding.

projects for funding.

The protocol of the meeting 2006 of the German-Israeli Commission on Youth Exchange was signed in the presence of the head of the cultural department of the German Embassy, Sibylle Sorg, as part of a dinner invitation to the Dan Hotel in Tel Aviv including the invitation to a greater circle of partners from the field of German-Israeli youth contacts.

Please find the protocol [here](#).

ConAct-Connect-Days - November 2006

Regional Days for Information & Networking in German-Israeli youth exchange

Bringing partners of German-Israeli exchange projects together, wherever in Germany they live – this was the aim of the repeated ConAct-roundtrip to three regions in Germany, this year visiting Halle/S./Saxony-Anhalt, Düsseldorf/Northrhine-Westphalia and Frankfurt/M./Hessen.

German organisations already involved in youth exchange as well as newly interested organisations took part in one-day seminars focusing on the exchange of experience, mutual information and current questions regarding German-Israeli youth exchange. The Israeli guest speaker, Ariella Gill, representative of the Israel Youth Exchange Council, accompanied ConAct on this ‘tour’ through Germany. Her talk on new developments in the fields of youth policy, society and daily life in Israel was of great value for everyone. In Düsseldorf the Director General of the Youth Ministry of Northrhine-Westphalia, Dr. Gierden-Jülich, welcomed the 45 participants, who were all representatives of exchange projects with Israel, and reported of the renewed efforts of Northrhine-Westphalia for cooperational projects with Israel.

More than 80 partners of German-Israeli exchange projects could be reached through those ConAct-Connect-Days and we wish to thank the cooperation partners of the ‘Bundesländer’ for the great cooperation in this project.

German sending organisations for long-term volunteer-services to Israel welcome the idea of bilateral sendings to both countries

25 representatives of sending organisations of long-term volunteers from Germany to Israel would like to exchange expertise and cooperate more intensively. That was one of the outcomes of the networking seminar organised by ConAct in November 2006 in Wittenberg.

The representative of the Israeli Ministry of Welfare, Dina Lutati, who is in charge of German volunteers in Israel, reported about the engaged contribution of those young people to Israeli civil society by working in a variety of social and educational projects mostly for a year.

Enriching and new was the participation of two young Israeli volunteers, one of Jewish and one of Arab origin, doing their European Voluntary Service (EVS) in a youth information center in Munich. Both of them are surprised and positively impressed by the options of enhancing their ‘personal horizon’ by learning, working and living in Germany for a year. They stated how they wished that more young Israelis should be offered a chance of making deep and lasting experiences in Germany today. Their wish supports the idea of a pilot-project, which is meant to start a programme of sending volunteers in both directions – both to Israel and Germany. This would bring a bilateral exchange character also to volunteer services, where right now 700 German volunteers in Israel face ‘a hand full’ of Israeli volunteers in Germany.

Parliamentary Evening for International Youth Work

Together with the other counselling organisations in the field of international youth work ConAct was part of an evening event addressed at the members of the German Bundestag in order to point out the relevance of international youth work. More than 85 guests could be welcomed. Besides the presentation of the different counselling organisations – German-French Youth Office, German-Polish Youth Office, German-Czech Coordination Office, ConAct and others - a study on the obviously positive long-term impacts of international youth exchanges was introduced to the audience.

Official address of Chancellor Merkel to 5 years of ConAct

After ConAct had celebrated its 5th anniversary already in June, the official date of the opening of the office in October 2001 was now taken notice of by German Chancellor Angela Merkel. In her letter of congratulation she points out the relevance of personal encounters of young Germans and young Israelis, given the challenges that derive from history, in order to discover common interests and to create a shared future.

Work-Review - 5 years ConAct: Projects - Data - Events 2001 - 2006

The report on '5 years of ConAct' is published (in German). The work-review shows an overview on the projects carried out, on data of the German-Israeli youth exchange and other fields of work. Please find the digital version [here](#) (6,5 MB - pdf). By request we will also send you the printed version.

Polish trainee for two months at ConAct

For two months Wiktoria Miller, a trainee of the Bosch-Foundation, got to know the ConAct-work for German-Israeli youth contacts. Given her personal experience from a trilateral Polish-Israeli-German project she had organised she could both contribute and gain from her time at the ConAct-office. We wish to thank her and are grateful for having opened our mind for exchange projects in the triangle of Germany - Israel - Poland.

News of others

New Youth Attachée at the German Embassy in Tel Aviv

In autumn the responsibility for German-Israeli youth contacts in the German Embassy in Tel Aviv has changed: Céline Read, who has been in Israel for a year, is now the contact person, assigned to the cultural department. She is available for support and requests in the field of school and youth exchanges as well as for German volunteers in Israel.

[Website of the Embassy](#)

Berlin-Network "Encounters with Israel" founded

For the first time people from Berlin and the area, who are active in German-Israeli encounters, met in September 2006 to exchange expertise and ideas for work. 14 people from different areas (NGOs, administration, schools) participated. After a "getting to know each other" they collected expectations and topics for the future work of the network. They agreed to have a look back on the exchange-year 2006 at their next meeting. Anybody who is interested in the work of the network may contact the initiators: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. ([krane\(at\)asf-ev.de](mailto:krane(at)asf-ev.de) bzw. [Gerber\(at\)asf-ev.de](mailto:Gerber(at)asf-ev.de)), ISIS Berlin e.V. ([isis-berlin\(at\)gmx.de](mailto:isis-berlin(at)gmx.de)) und International-Friends-Berlin ([info\(at\)international-friends-berlin.com](mailto:info(at)international-friends-berlin.com)).

For further questions, please do not hesitate to contact us.

Yours sincerely

The ConAct-Team

The activities of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.



[Impressum](#) [Druckvorschau](#) [Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)

(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)